



**C I 6 – 4j / 04**

## **Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf im Land Brandenburg 2004**

### **Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im Januar 2005

Preis Printversion: 5,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### **Inhaltsverzeichnis**

Seite

Vorbemerkungen	2
Auswertung der Ergebnisse	3
1 Betriebe, Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 2000 und 2004	4
2 Anbau- bzw. Aufstellflächen mit Zierpflanzen und Stauden nach Pflanzengruppen 2000 und 2004	5
3 Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen 2000 und 2004	6
4 Anbau- bzw. Aufstellflächen mit Zierpflanzen und Stauden nach Pflanzenarten 2000 und 2004	7
4.1 Beet- und Balkonpflanzen	7
4.2 Blühende Topfpflanzen, Grün- und Blattpflanzen, Kakteen und Stauden	8
4.3 Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	9
5 Grundflächen des Zierpflanzenanbaus nach Verwaltungsbezirken 2000 und 2004	10
6 Anbau- bzw. Aufstellflächen mit Zierpflanzen und Stauden nach Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Verwaltungsbezirken 2000 und 2004	11
6.1 Anbau- bzw. Aufstellflächen auf dem Freiland nach Pflanzengruppen	11
6.2 Anbau- bzw. Aufstellflächen unter Glas nach Pflanzengruppen	12
6.3 Beet- und Balkonpflanzen unter Glas nach Pflanzenarten	13
6.4 Blühende Topfpflanzen unter Glas nach Pflanzenarten	14
6.5 Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt auf dem Freiland nach Pflanzenarten	15

## Vorbemerkungen

Die Zierpflanzenerhebung wird alle vier Jahre als allgemeine (totale) Erhebung durchgeführt. Sie erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe mit Flächen, auf denen Zierpflanzen (einschließlich deren Jungpflanzen) zum Verkauf angebaut werden. Die Erhebung wird in der Zeit von Mai bis August durchgeführt. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

Erhebungsmerkmale der Zierpflanzenerhebung sind:

- die Grundflächen auf dem Freiland (einschließlich Flachfolie, Vlies oder nicht begehbarem Folientunnel),
- die Grundflächen unter Glas bzw. festem oder flexiblem Kunststoffschutz (ohne Freiflächen mit Flachfolien- oder Vlieseindeckung),
- die Anbauflächen nach Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen sowie nach der Art der Eindeckung,
- die Verwendungszwecke jeweils nach der Anbaufläche,
- die Grundfläche unter Glas und auf dem Freiland bei der Anzucht von Jungpflanzen.

Als Grundfläche gelten die im Betrieb vorhandenen Flächen unter Glas oder im Freiland, die im Laufe des Jahres zeitlich länger mit Blumen und Zierpflanzen einschließlich Stauden als mit einer anderen Kultur genutzt werden oder die durch die Nutzung für Blumen und Zierpflanzen den höheren monetären Ertrag erbringen. Dabei ist es unwesentlich, ob die Bepflanzung der Flächen im Laufe des Jahres durch nur eine Art oder durch mehrere Arten nacheinander oder auch mehrere Arten gleichzeitig erfolgt und ob in dem Jahr eine Verkaufsreife eintritt. Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt werden, sind bei der Grundfläche nur einmal anzugeben.

Vorübergehend nicht genutzte Flächen (z. B. auch vorübergehende Brachflächen) werden ebenfalls in die Grundfläche einbezogen.

Die Anbau- bzw. Aufstellflächen umfassen im Gegensatz zu den Grundflächen auch die Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen und außerdem die im Nachbau von Feldfrüchten (z. B. auch Gemüse) für den Zierpflanzenanbau genutzten Flächen. Die Anbau- bzw. Aufstellfläche einer Kultur ist also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer als diese.

Dies trifft auch für die Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen zu.

Nicht als Zierpflanzen im Sinne dieser Erhebung gelten Rosenpflanzen und Ziersträucher, die als Baumschulerzeugnisse zum Verkauf bestimmt sind (siehe dazu Statistischer Bericht C II 5 - 4j/04).

Bei den Kreisvergleichen wurden die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugerechnet.

Im vorliegenden Bericht können durch Rundung der Ausgangsdaten in Summenangaben geringfügige Abweichungen zu den Summen der Einzelwerte entstehen, da die Erfassung in den Betrieben in Quadratmetern erfolgte.

## Auswertung der Ergebnisse

Im Jahr 2004 befassten sich 305 Betriebe Brandenburgs mit dem Anbau von Zierpflanzen im Freiland und unter Glas (2000: 342 Betriebe). Diese Gartenbaubetriebe bewirtschaften derzeit rund 176 Hektar Anbaufläche (einschließlich Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen) für Zierpflanzen zum Verkauf. Im Vergleich zur vorangegangenen Zierpflanzenerhebung im Jahr 2000 sind das 18 Hektar bzw. 11 Prozent mehr.

Dieser Zuwachs beruht ausschließlich auf einer Ausdehnung der Freilandflächen um 22 Hektar (+ 29 Prozent) auf insgesamt 97 Hektar (2000: 76 Hektar). Dagegen ging die Anbaufläche unter Glas um 4 Hektar (- 5 Prozent) auf 78 Hektar (2000: 82 Hektar) zurück.

Von der Gesamtanbaufläche wurden 84 Hektar für Beet- und Balkonpflanzen genutzt (2000: 84 Hektar). Der Blumen- und Zierpflanzenanbau zum Schnitt wurde auf 39 Hektar (2000: 35 Hektar) durchgeführt. Der größte Teil davon stand im Freiland. Hier dominierten Sommerblumen und Stauden. Der Anbau von blühenden Topfpflanzen einschließlich Stauden, Grün- und Blattpflanzen sowie Kakteen erfolgte auf insgesamt 51 Hektar (2000: 43 Hektar). Wichtige Topfpflanzen sind Chrysanthemen, Weihnachtssterne und Alpenveilchen.

In der "Unter-Glas-Produktion" sind Pelargonien, Primeln und Stiefmütterchen von größerer Bedeutung.

## Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## 1 Betriebe, Grund- und Anbauflächen des Zierpflanzenanbaus 2000 und 2004

Merkmal	Maßeinheit	2000	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2000	
				absolut	Prozent
Betriebe	Anzahl	342	305	– 37	– 10,8
und zwar					
mit Anbau unter Glas		305	259	– 46	– 15,1
mit Freilandanbau		256	223	– 33	– 12,9
Grundflächen insgesamt	Hektar	117,38	146,15	+ 28,77	+ 24,5
davon					
unter Glas <sup>1)</sup>		50,49	53,57	+ 3,08	+ 6,1
dar.: Gewächshäuser <sup>2)</sup>		47,41	51,86	+ 4,45	+ 9,4
auf dem Freiland		66,89	92,59	+ 25,70	+ 38,4
Anbauflächen insgesamt <sup>3)</sup>	Hektar	157,83	175,52	+ 17,69	+ 11,2
davon					
unter Glas <sup>1)</sup>		82,17	78,07	– 4,10	– 5,0
auf dem Freiland		75,66	97,45	+ 21,79	+ 28,8
Faktor des Mehrfachanbaus insgesamt	Faktor	1,3	1,2	x	x
und zwar					
unter Glas <sup>1)</sup>		1,6	1,5	x	x
auf dem Freiland		1,1	1,1	x	x

1) Flächen unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz ohne Freilandflächen mit Flachfolien- oder Vlieseindeckung

2) einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

3) einschließlich Mehrfachnutzung; einschließlich Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen

## 2 Anbau- bzw. Aufstellflächen mit Zierpflanzen und Stauden nach Pflanzengruppen 2000 und 2004 <sup>\*)</sup>

Merkmal	2000	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2000	
	Hektar		Prozent	
Unter Glas zusammen	77,70	74,74	– 2,96	– 3,8
davon				
Beet- und Balkonpflanzen	54,15	50,63	– 3,52	– 6,5
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	5,14	3,34	– 1,80	– 35,0
Blühende Topfpflanzen	17,76	20,48	+ 2,72	+ 15,3
Grün- und Blattpflanzen	0,59	0,25	– 0,34	– 57,6
Kakteen	0,06	0,03	– 0,03	– 50,0
Auf dem Freiland zusammen	59,36	84,89	+ 25,53	+ 43,0
davon				
Beet- und Balkonpflanzen	24,70	30,41	+ 5,71	+ 23,1
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	29,73	35,48	+ 5,75	+ 19,3
Stauden	.	15,52	x	x
Blühende Topfpflanzen	4,93	3,49	– 1,44	– 29,2

<sup>\*)</sup> einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen

### 3 Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen 2000 und 2004

Merkmal	2000	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2000	
	Hektar		Prozent	
Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen insgesamt	20,77	15,89	– 4,88	– 23,5
davon				
unter Glas zusammen	4,46	3,33	– 1,13	– 25,3
davon				
Samenträger und Mutterpflanzen	0,28	0,02	– 0,26	– 92,9
Blumenzwiebeln und -knollen	.	0,01	x	x
Stecklinge und Jungpflanzen	4,19	3,30	– 0,89	– 21,2
darunter				
Beet- und Balkonpflanzen	3,22	2,16	– 1,06	– 32,9
Blühende Topfpflanzen, Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	0,61	0,10	– 0,51	– 83,6
Schnittblumenkulturen	0,35	0,08	– 0,27	– 77,1
auf dem Freiland zusammen	16,30	12,56	– 3,74	– 22,9
davon				
Blumenzwiebeln	0,08	0,05	– 0,03	– 37,5
Blumenknollen	0,03	0,04	+ 0,01	+ 33,3
Blumensamen	0,05	0,10	+ 0,05	+ 200,0
Stecklinge und Jungpflanzen	16,15	12,37	– 3,78	– 23,4
davon				
Beet- und Balkonpflanzen	1,52	1,18	– 0,34	– 23,4
Stauden	9,47	10,64	+ 1,17	+ 12,4
sonstige Frühlings- und Sommerblumen	5,16	0,55	– 4,61	– 89,3

#### 4 Anbau- bzw. Aufstellflächen mit Zierpflanzen und Stauden nach Pflanzenarten 2000 und 2004

##### 4.1 Beet- und Balkonpflanzen <sup>\*)</sup>

Merkmal	2000	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2000	
			Hektar	Prozent
Beet- und Balkonpflanzen insgesamt	78,86	81,04	+ 2,18	+ 2,8
davon				
unter Glas zusammen	54,15	50,63	- 3,52	- 6,5
darunter				
Begonien	4,18	2,90	- 1,28	- 30,6
Stiefmütterchen	8,48	8,07	- 0,41	- 4,8
Pelargonien	11,93	10,62	- 1,31	- 11,0
Petunien	3,48	2,47	- 1,01	- 29,0
Primeln	10,09	8,23	- 1,86	- 18,4
auf dem Freiland zusammen	24,70	30,41	+ 5,71	+ 23,1

<sup>\*)</sup> einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen

## 4.2 Blühende Topfpflanzen, Grün- und Blattpflanzen, Kakteen und Stauden \*)

Merkmal	2000	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2000	
			Hektar	Prozent
Blühende Topfpflanzen insgesamt	22,69	23,96	+ 1,27	+ 5,6
davon				
unter Glas zusammen	17,76	20,48	+ 2,72	+ 15,3
darunter				
Chrysanthemen	1,98	4,47	+ 2,49	+ 125,8
Alpenveilchen	5,38	4,24	- 1,14	- 21,2
Elatior Begonien	0,67	0,92	+ 0,25	+ 37,3
Azaleen	1,02	0,82	- 0,20	- 19,6
Usambaraveilchen	0,03	0,01	- 0,02	- 66,7
Weihnachtssterne	3,40	4,46	+ 1,06	+ 31,2
Primeln	0,80	2,16	+ 1,36	+ 170,0
auf dem Freiland zusammen	4,93	3,49	- 1,44	- 29,2
Grün- und Blattpflanzen unter Glas	0,59	0,25	- 0,34	- 57,6
Kakteen unter Glas	0,06	0,03	- 0,03	- 50,0
Stauden auf dem Freiland	.	15,52	x	x

\*) einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen



### 4.3 Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt \*)

Merkmal	2000	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2000	
			Hektar	Prozent
Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt	34,87	38,83	+ 3,96	+ 11,4
davon				
unter Glas zusammen	5,14	3,34	- 1,80	- 35,0
davon				
Tulpen	0,14	0,12	- 0,02	- 14,3
Rosen	0,61	0,66	+ 0,05	+ 8,2
Chrysanthemen	1,62	1,28	- 0,34	- 21,0
Gerbera	0,10	0,13	+ 0,03	+ 30,0
Sommerblumen und Stauden	0,71	0,27	- 0,44	- 62,0
Schnittgrün	0,75	0,56	- 0,19	- 25,3
sonstige Blumen und Zierpflanzen	1,22	0,33	- 0,89	- 73,9
auf dem Freiland zusammen	29,73	35,48	+ 5,75	+ 19,3
davon				
Rosen	0,57	1,83	+ 1,26	+ 221,1
Chrysanthemen	1,91	1,11	- 0,80	- 41,9
Sommerblumen und Stauden	15,46	15,81	+ 0,35	+ 2,3
Trockenblumen	2,83	1,15	- 1,68	- 59,4
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	4,39	3,96	- 0,43	- 9,8
sonstige Blumen und Zierpflanzen	4,56	11,63	+ 7,07	+ 155,0

\*) einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen

## 5 Grundflächen des Zierpflanzenanbaus nach Verwaltungsbezirken 2000 und 2004

Verwaltungsbezirk	Jahr	Grundfläche			
		auf dem Freiland insgesamt <sup>1)</sup>	unter Glas insgesamt <sup>2)</sup>	davon	
				Gewächs- häuser <sup>3)</sup>	Frühbeete einschl. Wanderkästen
Cottbus	2000	0,92	1,41	1,31	0,10
	2004	0,21	3,24	3,17	0,07
Frankfurt (Oder)	2000	-	0,40	0,25	0,14
	2004	0,06	0,36	0,27	0,09
Barnim	2000	1,72	1,40	1,19	0,21
	2004	2,73	2,16	2,00	0,16
Dahme-Spreewald	2000	8,39	2,16	1,98	0,18
	2004	13,84	2,31	2,17	0,14
Elbe-Elster	2000	2,28	1,84	1,73	0,11
	2004	2,84	1,72	1,63	0,09
Havelland	2000	0,64	1,31	1,00	0,31
	2004	5,68	0,82	0,63	0,19
Märkisch-Oderland	2000	3,81	3,35	3,23	0,12
	2004	3,00	3,00	2,96	0,04
Oberhavel	2000	1,41	2,60	2,46	0,13
	2004	2,74	1,00	0,89	0,11
Oberspreewald-Lausitz	2000	1,40	2,29	2,03	0,26
	2004	1,57	1,43	1,36	0,07
Oder-Spree	2000	2,98	3,08	3,00	0,08
	2004	2,26	2,15	2,07	0,08
Ostprignitz-Ruppin	2000	2,58	4,60	3,99	0,61
	2004	3,77	13,95	13,89	0,06
Potsdam-Mittelmark	2000	25,42	11,60	11,27	0,34
	2004	28,97	10,84	10,66	0,18
Prignitz	2000	2,28	1,49	1,40	0,10
	2004	4,04	1,68	1,60	0,07
Spree-Neiße	2000	4,47	5,79	5,73	0,06
	2004	5,54	2,24	2,18	0,06
Teltow-Fläming	2000	5,67	6,26	6,07	0,19
	2004	10,62	5,83	5,65	0,18
Uckermark	2000	2,96	0,91	0,76	0,14
	2004	4,73	0,86	0,74	0,12
Land Brandenburg	2000	66,89	50,49	47,41	3,08
	2004	92,59	53,57	51,86	1,71

1) einschließlich Flachfolien und Vlieseindeckung und nicht begehbare Folientunnel

2) Flächen unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz ohne Freilandflächen  
mit Flachfolien- oder Vlieseindeckung

3) einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel

## 6 Anbau- bzw. Aufstellflächen mit Zierpflanzen und Stauden nach Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Verwaltungsbezirken 2000 und 2004

### 6.1 Anbau- bzw. Aufstellflächen auf dem Freiland nach Pflanzengruppen

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anbauflächen auf dem Freiland <sup>*)</sup>				
		insgesamt	davon			
			Beet- und Balkonpflanzen	Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	Blühende Topfpflanzen	Stauden
Cottbus	2000	0,74	0,43	0,31	-	-
	2004	0,27	0,20	0,06	0,01	0
Frankfurt (Oder)	2000	-	-	-	-	-
	2004	0,01	-	0,01	-	-
Barnim	2000	1,92	0,38	1,47	0,08	-
	2004	2,09	0,13	1,71	-	0,25
Dahme-Spreewald	2000	6,27	4,69	1,28	0,30	-
	2004	13,53	7,64	3,56	0,66	1,68
Elbe-Elster	2000	1,24	0,57	0,46	0,21	-
	2004	1,40	0,99	0,34	-	0,07
Havelland	2000	0,81	0,45	0,36	-	-
	2004	6,95	3,96	2,84	0,04	0,11
Märkisch-Oderland	2000	3,76	1,45	2,24	0,08	-
	2004	2,32	0,03	2,11	0,04	0,14
Oberhavel	2000	1,38	0,59	0,78	0,02	-
	2004	2,16	1,39	0,46	0,15	0,15
Oberspreewald-Lausitz	2000	1,33	0,72	0,60	-	-
	2004	0,75	0,23	0,53	-	-
Oder-Spree	2000	3,28	0,62	2,54	0,12	-
	2004	1,62	0,06	1,41	-	0,15
Ostprignitz-Ruppin	2000	2,49	0,73	1,75	0,02	-
	2004	3,60	0,89	2,70	0	0,01
Potsdam-Mittelmark	2000	19,72	6,46	12,49	0,76	-
	2004	24,74	5,52	13,40	0,07	5,75
Prignitz	2000	2,39	2,10	0,29	-	-
	2004	3,40	2,87	0,52	0,01	-
Spree-Neiße	2000	5,27	2,09	2,15	1,03	-
	2004	7,09	3,90	1,20	1,99	0
Teltow-Fläming	2000	5,87	2,80	0,92	2,15	-
	2004	10,30	2,13	0,47	0,50	7,20
Uckermark	2000	2,88	0,62	2,08	0,18	-
	2004	4,68	0,47	4,17	0,02	0,02
Land Brandenburg	2000	59,36	24,70	29,73	4,93	-
	2004	84,89	30,41	35,48	3,49	15,52

\*) einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen

## 6.2 Anbau- bzw. Aufstellflächen unter Glas nach Pflanzengruppen

Verwaltungsbezirk	Jahr	Anbauflächen unter Glas <sup>*)</sup>			
		insgesamt	davon		
			Beet- und Balkonpflanzen	Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt	Blühende Topfpflanzen, Grün- und Blattpflanzen, Kakteen
Cottbus	2000	1,93	1,56	0,06	0,30
	2004	3,64	2,12	0,45	1,06
Frankfurt (Oder)	2000	0,41	0,31	0,01	0,09
	2004	0,12	0,11	0,01	-
Barnim	2000	1,93	1,32	0,16	0,44
	2004	2,67	2,06	0,20	0,41
Dahme-Spreewald	2000	3,84	2,44	0,21	1,19
	2004	2,75	2,26	0,14	0,35
Elbe-Elster	2000	2,79	1,57	0,20	1,02
	2004	2,25	1,26	0,06	0,94
Havelland	2000	1,48	1,24	0,10	0,14
	2004	0,85	0,78	-	0,08
Märkisch-Oderland	2000	4,31	3,38	0,53	0,39
	2004	4,49	3,31	0,28	0,90
Oberhavel	2000	2,82	2,59	0,13	0,10
	2004	1,24	1,08	0,01	0,15
Oberspreewald-Lausitz	2000	2,77	2,02	0,40	0,34
	2004	1,89	1,43	0,14	0,32
Oder-Spree	2000	4,32	3,64	0,08	0,61
	2004	3,16	2,16	0,02	0,99
Ostprignitz-Ruppin	2000	5,08	4,27	0,56	0,25
	2004	16,59	12,65	0,33	3,61
Potsdam-Mittelmark	2000	19,96	14,69	0,74	4,53
	2004	19,25	11,48	0,81	6,97
Prignitz	2000	2,43	1,67	0,35	0,40
	2004	2,48	1,86	0,31	0,31
Spree-Neiße	2000	10,70	7,26	1,09	2,36
	2004	2,97	2,15	0,33	0,49
Teltow-Fläming	2000	11,35	4,95	0,33	6,07
	2004	9,14	5,01	0,19	3,94
Uckermark	2000	1,61	1,24	0,18	0,19
	2004	1,25	0,94	0,07	0,24
Land Brandenburg	2000	77,70	54,15	5,14	18,41
	2004	74,74	50,63	3,34	20,76

\*) einschließlich Mehrfachanbau; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen

### 6.3 Beet- und Balkonpflanzen unter Glas nach Pflanzenarten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Beet- und Balkonpflanzen <sup>*)</sup>				
		unter Glas insgesamt	darunter			
			Stief- mütterchen	Primeln	Pelargonien	Begonien
		Hektar				
Cottbus	2000	1,56	0,22	0,27	0,43	0,05
	2004	2,12	0,40	0,58	0,72	0,11
Frankfurt (Oder)	2000	0,31	0,06	0,02	0,05	0,02
	2004	0,11	0,02	0,01	0,02	0,01
Barnim	2000	1,32	0,23	0,16	0,16	0,14
	2004	2,06	0,35	0,23	0,33	0,14
Dahme-Spreewald	2000	2,44	0,41	0,41	0,37	0,17
	2004	2,26	0,39	0,38	0,30	0,14
Elbe-Elster	2000	1,57	0,27	0,26	0,45	0,17
	2004	1,26	0,28	0,18	0,35	0,08
Havelland	2000	1,24	0,18	0,08	0,29	0,11
	2004	0,78	0,09	0,06	0,11	0,03
Märkisch-Oderland	2000	3,38	0,52	0,53	0,89	0,17
	2004	3,31	0,69	0,57	0,76	0,21
Oberhavel	2000	2,59	0,46	1,08	0,25	0,19
	2004	1,08	0,18	0,13	0,14	0,18
Oberspreewald-Lausitz	2000	2,02	0,35	0,15	0,43	0,13
	2004	1,43	0,25	0,07	0,44	0,14
Oder-Spree	2000	3,64	0,84	0,33	0,58	0,20
	2004	2,16	0,43	0,19	0,53	0,19
Ostprignitz-Ruppin	2000	4,27	0,66	0,99	0,85	0,31
	2004	12,65	0,89	2,45	1,24	0,19
Potsdam-Mittelmark	2000	14,69	2,38	2,63	3,43	1,23
	2004	11,48	2,34	1,76	2,84	0,92
Prignitz	2000	1,67	0,23	0,46	0,46	0,10
	2004	1,86	0,32	0,31	0,40	0,14
Spree-Neiße	2000	7,26	0,66	1,92	1,61	0,68
	2004	2,15	0,30	0,42	0,44	0,15
Teltow-Fläming	2000	4,95	0,85	0,68	1,42	0,37
	2004	5,01	1,00	0,78	1,87	0,17
Uckermark	2000	1,24	0,16	0,13	0,26	0,15
	2004	0,94	0,17	0,10	0,15	0,11
Land Brandenburg	2000	54,15	8,48	10,09	11,93	4,18
	2004	50,63	8,07	8,23	10,62	2,90

<sup>\*)</sup> einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen

## 6.4 Blühende Topfpflanzen unter Glas nach Pflanzenarten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Blühende Topfpflanzen <sup>*)</sup>				
		unter Glas insgesamt	darunter			
			Alpen- veilchen	Weihnachts- sterne	Primeln	Chrysan- themen
Cottbus	2000	0,29	0,14	-	-	0,09
	2004	1,06	0,21	0,62	0	0
Frankfurt (Oder)	2000	0,09	0,07	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
Barnim	2000	0,41	0,20	-	-	0,04
	2004	0,38	0,17	-	0,04	0,05
Dahme-Spreewald	2000	1,17	0,20	0,05	0,22	0,07
	2004	0,28	0,07	0,02	0,09	0,01
Elbe-Elster	2000	0,97	0,17	0,02	0	0,06
	2004	0,93	0,11	0,04	0,11	0,01
Havelland	2000	0,10	0,05	0,01	-	-
	2004	0,06	0,02	-	0,01	0,02
Märkisch-Oderland	2000	0,38	0,21	0,02	-	0
	2004	0,90	0,28	0,16	0,10	0,08
Oberhavel	2000	0,10	0,03	-	0,02	-
	2004	0,15	0,01	-	0,05	-
Oberspreewald-Lausitz	2000	0,31	0,18	0,02	0,03	0,02
	2004	0,30	0,13	0,02	0,06	0,03
Oder-Spree	2000	0,61	0,43	0,08	0	-
	2004	0,98	0,59	0,18	0,11	-
Ostprignitz-Ruppin	2000	0,20	0,08	0,01	0	0,01
	2004	3,60	0,11	0,35	0,42	1,16
Potsdam-Mittelmark	2000	4,47	1,89	1,22	0,04	0,57
	2004	6,95	1,25	1,93	0,51	2,23
Prignitz	2000	0,40	0,29	0,03	0,01	0,08
	2004	0,27	0,17	0,03	-	0,03
Spree-Neiße	2000	2,36	0,25	0,64	0,02	0,07
	2004	0,49	0,04	-	0,01	0,11
Teltow-Fläming	2000	5,71	1,05	1,27	0,45	1,03
	2004	3,93	0,93	1,12	0,66	0,73
Uckermark	2000	0,19	0,12	-	-	0
	2004	0,21	0,14	-	-	0,02
Land Brandenburg	2000	17,76	5,38	3,40	0,80	1,98
	2004	20,48	4,24	4,46	2,16	4,47

\*) einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen

## 6.5 Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt auf dem Freiland nach Pflanzenarten

Verwaltungsbezirk	Jahr	Blumen und Zierpflanzen zum Schnitt <sup>*)</sup>				
		auf dem Freiland insgesamt	darunter			
			Rosen	Chrysan- themen	Sommer- blumen und Stauden	Trocken- blumen
Cottbus	2000	0,31	-	0,04	0,19	-
	2004	0,06	0	-	0,03	-
Frankfurt (Oder)	2000	-	-	-	-	-
	2004	0,01	-	0,01	-	-
Barnim	2000	1,47	0,03	0,15	0,86	0,09
	2004	1,71	0,01	0,22	1,08	0,03
Dahme-Spreewald	2000	1,28	-	0,06	0,85	0,03
	2004	3,56	-	0,02	1,15	0,53
Elbe-Elster	2000	0,46	0,05	0,04	0,20	0,15
	2004	0,34	0,01	0,07	0,25	0,01
Havelland	2000	0,36	-	0,01	0,09	0,09
	2004	2,84	-	-	0,24	-
Märkisch-Oderland	2000	2,24	0,23	0,19	1,15	0,06
	2004	2,11	0,52	0,10	0,37	0
Oberhavel	2000	0,78	0,01	0,04	0,54	0,13
	2004	0,46	-	0	0,22	0
Oberspreewald-Lausitz	2000	0,60	-	0,06	0,17	0,02
	2004	0,53	0,01	0,01	0,13	0,03
Oder-Spree	2000	2,54	0,03	0,06	0,74	0,01
	2004	1,41	0,15	0,05	0,87	0,01
Ostprignitz-Ruppin	2000	1,75	0,02	0,05	0,16	1,32
	2004	2,70	0,01	0,05	2,08	0,04
Potsdam-Mittelmark	2000	12,49	0,18	0,92	8,29	0,59
	2004	13,40	1,10	0,46	7,28	0,29
Prignitz	2000	0,29	-	0,05	0,14	0,07
	2004	0,52	-	0,01	0,25	0,08
Spree-Neiße	2000	2,15	0,02	0,08	0,77	0,04
	2004	1,20	0,02	0,05	0,33	0,07
Teltow-Fläming	2000	0,92	-	0,09	0,72	0,02
	2004	0,47	-	0,04	0,16	0,02
Uckermark	2000	2,08	0	0,09	0,59	0,22
	2004	4,17	-	0,02	1,39	0,04
Land Brandenburg	2000	29,73	0,57	1,91	15,46	2,83
	2004	35,48	1,83	1,11	15,81	1,15

\*) einschließlich Mehrfachnutzung; ohne Vermehrungsflächen und Flächen zur Erzeugung von Jungpflanzen